

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



Dezember 2023 – Februar 2024

INHALTE

AKTUELLES

Grußwort	3
Gemeindeversammlung	5
Antrag auf Teilverkauf	6
Personalwechsel	8
Gemeindeservicebüro	9
Weihnachtliches	10

SENIORENARBEIT

Begegnungszentrum	12
Senioren-Frühstücke	15
Senioren-Sport	15
Aufsuchende Altenarbeit	16
Adventstreffen	18
Gemeinde-Weihnachtsfeier	18

GOTT UND DIE WELT

Kohlfahrt	19
Pastor Harm Ridder	20
Glaubensforum	22
Offene Kirche	22
Bibelgesprächskreis	23
BibelgesprächsHALBkreis	23
Gelebte Ökumene	24
Weltgebetstag 2024	26

BLUBOFA

Besondere Events	27
Ein Hoch auf unsere Jugend	28
Ein Fotorückblick	30

GOTTESDIENSTPLAN

Termine	36
---------	----

KITA

Bockhorn	38
Lüttje Hütt	42
Martin-Luther	44
Haus Blomendal	46
Kinderseite	47

BLICK IN DEN STADTTEIL

Gedenken Bunker Valentin	48
--------------------------	----

MUSIK

Neuigkeiten	49
Festliche Adventsmusik	50
Weihnachtskonzert	51
Kirchen-Café	51
Termine	52

FREUD UND LEID

Geburtstage	53
Amtshandlungen	54
Gedenken an Frau von der Lippe	55
Kollekten und Spenden	56

WEITERE TERMINE

Advent und Weihnachten	59
Regelmäßige Gruppen	60
Wir sind für Sie da	62

GRUSSWORT

„TIEFER ALS IN GOTTES HAND KANNST DU NICHT FALLEN“

- Gedanken zu Weihnachten

Haben Sie bei Ihren Weihnachtseinkäufen auch die frohe Botschaft dieses Festes gehört und gesehen? Ich meine in den Einkaufsstraßen und Geschäften unserer Stadt mit all den hell erleuchteten Engeln, Sternen und den wunderbaren Glocken? Glocken, die die frohe Botschaft des Engels verkünden: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren...“. Nicht? Dann erging es Ihnen und euch wie mir. Nicht einmal auf den Adventskalendern, die mit ihren 24 Türchen die Tage bis Weihnachten zählen, konnte ich den Stern von Bethlehem, die Hirten auf dem Felde oder das Kind in der Krippe entdecken. Stattdessen waren die Kalender mit schönen schneebedeckten Landschaften verziert, gespickt mit lauter Teddybären und Geschenken oder dem Spruch „Ein frohes Fest“. Aber worüber soll man sich eigentlich wirklich freuen mit dem Fest und der Heiligen Nacht?



Ein bekanntes Märchen der Gebrüder Grimm bringt uns da schon etwas weiter. Es berichtet von einem armen Mädchen, dessen Eltern verstorben waren. Es hatte niemanden mehr und auch kein Dach über dem Kopf. Lediglich ein Laib Brot, eine Mütze und die Kleidung auf dem Körper waren ihr geblieben. Was es aber hatte, waren ein großes Herz und Gottvertrauen. So machte sich das Mädchen auf den Weg in die Welt. Dabei begegneten ihr viele Menschen, denen es noch viel schlechter ging als ihr. So verschenkte sie zuerst ihr Brot, dann ihre Mütze, ihre warme Kleidung, bis ihr nur noch ein dünnes Hemdchen blieb. Alle Beschenkten dankten dem Mädchen und sagten: „Gott segne dich!“ Doch außer diesen Segenswünschen besaß es nichts mehr. Als es Nacht wurde, sah das Mädchen frierend und hungrig zum Himmel. Dieser war voller leuchtender Sterne. Doch plötzlich fielen die Sterne herab und es waren lauter blanke Taler. Das Mädchen sammelte die Taler ein und lebte seitdem ein reiches und gesegnetes Leben. Das Märchen erinnert uns daran, dass Geben seliger ist als Nehmen. Ja mehr noch, dass wir reicher werden, wenn wir das Unsrige von Herzen mit den Menschen teilen, die uns auf dem Weg unseres Lebens begegnen. Und ich glaube, auch dafür steht Weihnachten. So sagen manche zu Recht, es sei das Fest der Liebe. Es ist das Fest der Liebe Gottes zu uns Menschen. Feiern wir doch mit der



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
 Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland,
 Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungs-
 institut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen,
 Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut,
 Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Friedehorst

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geburt des Kindes in der Krippe, dass Gott Mensch wird mitten in unserem Alltag. In Jesus stellt er sich an unsere Seite und lässt niemanden allein in seiner Not – weder die Verzweifelten an der Bahnstation, noch den hungerigen Obdachlosen am Straßenrand oder den Einsamen am Heiligen Abend im Wohnzimmer. Denn in diesem zugigen Stall von Bethlehem, in der Nacht unseres Lebens, in aller Armut, ist Gott als Mensch in unsere Welt getreten. Und er gab uns damit ein Zeichen, dass es keinen Ort, keine Zeit und keine Not ohne die Gegenwart Gottes gibt. Er ist da in den Gefängnissen, auf den Schlachtfeldern, in den Flüchtlingsstrecks unserer Welt und auch bei jedem von uns - manchmal nur ein Gebet weit entfernt.

So gab er mit diesem Kind das Versprechen, in allem mit seiner Kraft und seiner Liebe zu uns zu stehen. Ganz gleich, wohin unsere Wege auch führen, nie werden wir im Glauben an dieses Kind, an diesen Jesus von Nazareth, tiefer fallen als in Gottes Hand. Auch dafür ist er in unsere Welt gekommen, dass wir Hoffnung haben, um in Liebe nach seinen Worten zu leben und das Gute von Herzen miteinander zu teilen. Denn in jedem Menschen, so sagte es einmal der jüdische Theologe Martin Buber, begegnet uns etwas vom DU Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen ein gesegnetes friedliches Weihnachtsfest und viele liebevolle Begegnungen in den kommenden Tagen.



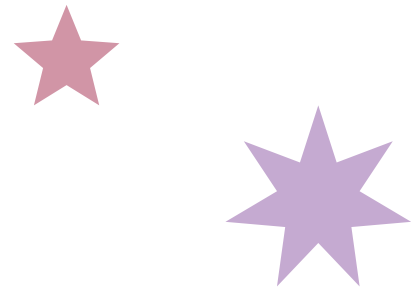
**Ihr und euer
Pastor Wilfried Schröder**

Am 24.09.2023 hat eine Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche Blumenthal stattgefunden zu der 99 stimmberechtigte Gemeindeglieder gekommen waren. Wesentliches Ergebnis der Versammlung ist der auf Seite 6 abgedruckte Beschlussvorschlag des Kirchenvorstandes, der mit 76 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung so angenommen wurde. Am Ende der Versammlung wurde noch einmal zugesichert (ist auch Teil des Beschlusses), dass die Gemeinde über den weiteren Verlauf der Entwicklung informiert wird. Nun gestalten sich die Verhandlungen naturgemäß schwierig und über neue Entwicklungen kann noch nicht viel gesagt werden. Und weil vieles mit vielem zusammenhängt, sieht es von außen wie Stillstand aus. Dem ist allerdings nicht so.

Im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst am **04.02.2024 um 10.30 Uhr in Bockhorn** möchten wir Ihnen deshalb einen kurzen Bericht über die Situation und die aktuellen Entwicklungen geben und auch den Termin für die nächste Gemeindeversammlung vorstellen. Bis dahin hat sich hoffentlich einiges geklärt. Bei dieser Versammlung wäre es auch sinnvoll, einige Ausschüsse noch einmal vorzustellen, die jetzt gebraucht werden und Menschen zu werben, die mitarbeiten möchten.

Im Moment stellt es sich so dar, dass selbst wenn sich alles optimal in unserem Sinne entwickelt, bauliche Maßnahmen erst nach den Sommerferien beginnen könnten. Wir haben also Zeit uns darauf einzustellen.

Dittmar Schütt



1. KORINTH 16,14

Alles, was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

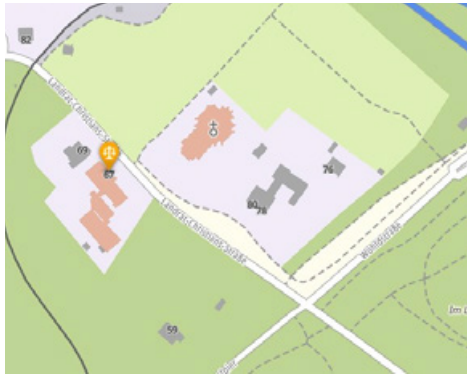
ANZEIGE

Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.K.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apotheema-Group™

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG ZUM TEILVERKAUF DES KIRCHENGRUNDSTÜCKS

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Verkauf eines Teils des Kirchengrundstücks Landrat-Christians-Str. 76/78/80 mit den Gebäuden



zu treffen, dass die Kirchengemeinde diese Parkplätze bei Veranstaltungen in der Kirche auch zukünftig kostenfrei nutzen darf. Der Verkäufer hat ein altes Pfarrhaus mit Anbau Gemeindesaal, neues Pfarrhaus, Garagen und PKW-Stellplätze unter folgenden verbindlichen Bedingungen zu:

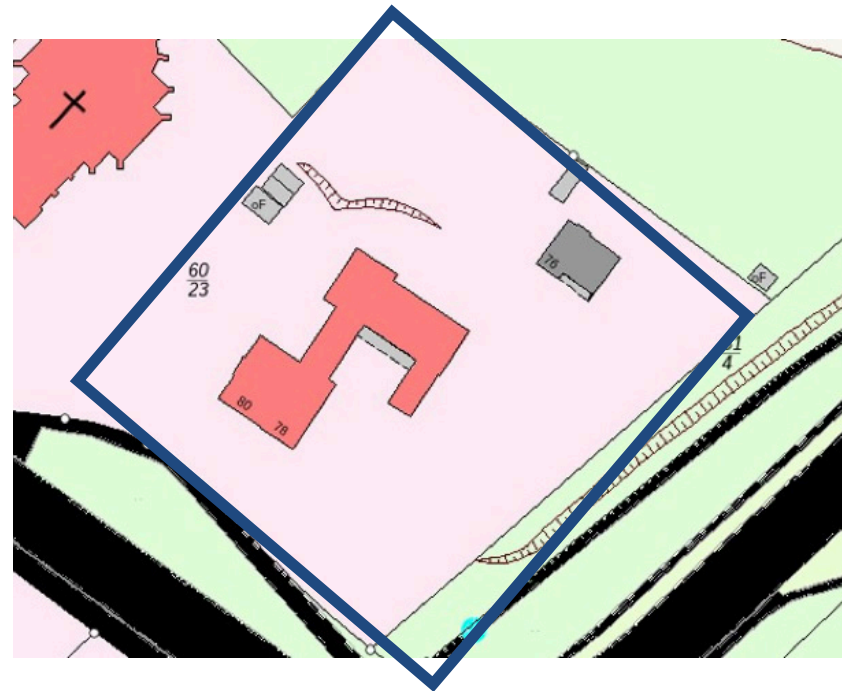
Die Kirchengemeinde (Verkäuferin) verkauft das o.g. Teilgrundstück mit dem Ziel und der vertraglichen Verpflichtung, dass der Käufer auf dem gekauften Teilgrundstück eine KITA errichtet und der Verkäuferin erstrangig die Möglichkeit eröffnet, diese KITA zu betreiben. Der Käufer übernimmt vollumfänglich alle vorhandenen Miet- und Nutzungsverträge. Ebenso sind alle bei einem Immobilienverkauf üblichen Bedingungen, Rechte und Pflichten zu berücksichtigen. Dazu gehören z.B. ein Bonitätsnachweis, keine Haftung für heimliche oder versteckte Mängel. Kosten für Vertrag und Abwicklung trägt der Käufer. Ebenso die Kosten der Vermessung, Teilung und Erschließung des abverkauften Grundstücks. Auf dem zu verkaufenden Teilgrundstück befinden sich Parkplätze. Mit dem Käufer ist eine Vereinbarung

zu treffen, dass die Kirchengemeinde diese Parkplätze bei Veranstaltungen in der Kirche auch zukünftig kostenfrei nutzen darf. Der Verkäufer hat ein

altes Pfarrhaus mit Anbau Gemeindesaal, neues Pfarrhaus, Garagen und PKW-Stellplätze unter folgenden verbindlichen Bedingungen zu:

Die Kirchengemeinde (Verkäuferin) verkauft das o.g. Teilgrundstück mit dem Ziel und der vertraglichen Verpflichtung, dass der Käufer auf dem gekauften Teilgrundstück eine KITA errichtet und der Verkäuferin erstrangig die Möglichkeit eröffnet, diese KITA zu betreiben. Der Käufer übernimmt vollumfänglich alle vorhandenen Miet- und Nutzungsverträge. Ebenso sind alle bei einem Immobilienverkauf üblichen Bedingungen, Rechte und Pflichten zu berücksichtigen. Dazu gehören z.B. ein Bonitätsnachweis, keine Haftung für heimliche oder versteckte Mängel. Kosten für Vertrag und Abwicklung trägt der Käufer. Ebenso die Kosten der Vermessung, Teilung und Erschließung des abverkauften Grundstücks. Auf dem zu verkaufenden Teilgrundstück befinden sich Parkplätze. Mit dem Käufer ist eine Vereinbarung

Rücktrittsrecht, falls der Kaufvertrag innerhalb eines Jahres nach Abschluss nicht wirksam werden kann aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat. Mindestens der im Gutachten genannte



Zum Verkauf stehendes Grundstück.

ANZEIGE

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

AUS VERSCHIEDENEN GRÜNDEN GIBT ES EINIGEN PERSONALWECHSEL

Im Gemeindeservicebüro unterstützt uns **Natalia Krecker** in der Buchführung, **Kati Günther**, unsere Hausmeisterin am Standort Landrat-Christians-Str., ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Ihre Aufgaben hat **Hans-Jürgen Tienken** übernommen. In Farge ist **Kevin Kiewiet** nicht mehr dabei, seine Aufgaben auf dem Friedhof hat **Vitali Vöhringer** übernommen. Er hat seine Hausmeisterstunden in Farge abgegeben an **Olaf Hirsch**, der nun **Manfred Hildebrandt** dort im Gemeindehaus und der Kirche und dem Außengelände unterstützt. Seit dem 01.09. macht **Hannah Kiehn** ihr FÖJ in unserer Gemeinde. Und aus dem Kirchenvorstand hat sich nach eigenem Wunsch **Ralf Ratjen** zurückgezogen, der sich neben seinem Beruf nicht so einbringen kann, wie er es gern möchte und das ist für ihn unbefriedigend.

Wir danken allen, die nun nicht mehr dabei sind, für ihren Dienst und wünschen ihnen Gottes Segen und alles Gute, und alle, die neu dabei sind, dass sie sich gut angenommen und sich bei Ihrer Arbeit in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Es wird aber im Laufe des nächsten Jahres auch aus Altersgründen noch weitere Veränderungen geben. In diesem Zusammenhang möchte ich

schon jetzt darauf hinweisen, dass wir **Pastor Schröder** am 07. April 2024 und **Pastor Klein** am 28. April 2024 aus Ihrem Seelsorgedienst aus unserer Gemeinde verabschiedet werden. Auch zu den Personalfragen und dem Pfarrstellenbesetzungsverfahren werden wir am **04. Februar 2024** bei der geplanten Informationsveranstaltung mehr berichten können.

Über Personalwechsel in den Kitas wird an anderer Stelle berichtet.

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM GEMEINDESERVICEBÜRO

Seit dem 1. Oktober wird das Team des Gemeindeservicebüros durch Frau **Natalia Krecker** verstärkt.

Einigen Gemeindegliedern der ehemaligen Gemeinde Bockhorn ist sie vielleicht noch bekannt, dort war sie in der Vergangenheit in der Buchhaltung tätig.

Wir wünschen ihr alles Gute.

**Elisa Roschke,
Kirsten Geffken
und Ilka Geier**

Unsere Öffnungszeiten:

MO	von 10.00–12.00 Uhr
DI	von 10.00–12.00 Uhr
MI	von 15.00–17.00 Uhr
DO	von 10.00–12.00 Uhr
FR	von 10.00–12.00 Uhr

Die Kassenzeiten sind weiterhin Montagvormittag und Mittwochnachmittag.

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

TREFF UM DEN TANNENBAUM HERUM

LIEBE LESER/LESERINNEN, spontan hat sich der Frauen-Arbeitskreis an mich gewandt. Sie fanden in der Coronazeit es so schön, dass Jung und Alt sich um den Tannenbaum herum zu kleinen Aktionen hier am Standort Wigmodistraße getroffen hatten. So kam der Gedanke auf, dies noch einmal in diesem Jahr zu machen.

Daher hier die herzliche Einladung an Jung und Alt sich am Donnerstag, dem 07.12.2023 um 16.30 Uhr vor dem Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit musikalischer Begleitung von Greta Bischoff mit Kinderpunsch, Glühwein und Keksen zu treffen. Die Aktion wird ca. 45 Minuten in Anspruch nehmen. Bei starkem Regen oder Wind wird dies nicht stattfinden. Es bedarf keiner Anmeldung, bringen sie einfach gute Laune und ihre singefreudige Stimme mit, wir freuen uns auf Sie / Euch!

**Bianka Kiehl-Heilmann,
Kitateam und der
Arbeitskreis**



„HILFE - WIR BRAU- CHEN NOCH EINEN WEIHNACHTSBAUM!“

Damit unser Küster Vitali Vöhringer in Bockhorn diesen Schrei nicht kurz vor Weihnachten ausstoßen muss, bitten wir Sie um HILFE!

Wenn Sie in Ihrem Garten eine gutgewachsene Tanne oder einen anderen schönen Nadelbaum (maximale Höhe 5 Meter) haben, der Ihnen evtl. im Weg steht...

oder wenn Sie von ihrem Nachbarn/Bekanntem wissen, dass dort ein solcher Baum steht und „weg“ soll, dann rufen Sie doch Vitali Vöhringer an: 01625607188 – oder in unserem Gemeindebüro: Tel: 51702727 – auch dort freut man sich auf Ihren Anruf und wird es ihm weitergeben, er wird sich dann bei Ihnen melden!



ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott

in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



BEGEGNUNGSZENTRUM

WIE DAS BEGEGNUNGSZENTRUM IN DAS NEUE JAHR STARTET?

Die Weltlage ist unübersichtlich. Jeden Tag erreichen uns Nachrichten über Kriege an verschiedenen Orten der Welt. Was wir darüber hören und sehen lässt uns erschauern. Bei den älteren Menschen unter uns erwecken solche Nachrichten in dem einen oder der anderen Gedanken an selbst erlebte Kriegs- oder Nachkriegszeiten. Ängste werden wieder geweckt oder entstehen neu. Und unter den etwas Jüngeren entstehen Sorgen und Ängste, die häufig ganz diffus und unkonkret sind, aber ebenso belastend wirken, wie unguete Erinnerungen. Ein Grund mehr, das zum ersten Dezember beginnende neue Kirchenjahr damit zu starten, die **gute Nachrichten** in den Fokus zu nehmen, und sehr bewusst die Adventszeit zu begehen und jede Begegnung respektvoll zu gestalten. Zu einer ausgiebigen Adventsfeier mit Liedern zum Mitsingen und Tanzen sowie kleinen Geschichten zum Hören lädt das Begegnungszentrum herzlich ein **am 06.12.2023, um 15.00 Uhr**, in den Saal in der Wigmodistr.. In vorweihnachtlicher Atmosphäre soll auch der Austausch untereinander bei Kaffee, Tee und Kuchen nicht zu kurz kommen. Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 04.12.2023. Der **letzte Frühstücks-Treff des Jahres 2023 findet am 12.12.2023 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Saal in der Wigmodistr. statt.

Das gemeinsame Singen zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit soll nach unserem Adventsfrühstück im Vordergrund stehen. Eine Vorleserin wird mit einem „bunten Teller“ von Gedichten und Geschichten den Vormittag bereichern. Wenn Sie bei diesem Adventsfrühstück dabei sein wollen, melden Sie sich bitte vorher an. Die verschiedenen Gruppen lassen an unterschiedlichen Tagen ihr Programm für dieses Jahr auslaufen. Informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Gruppenleiter:innen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kursleiterinnen und Kursleitern bedanken, sowie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen für die geleistete Arbeit, für die Treue zur Aufgabe und für die Verlässlichkeit, die die Qualität der Angebote sichert und einen großartigen tragenden Rahmen bildet. Herzlichen Dank an alle, die ihren Teil dazu beigesteuert haben.

In großen Schritten schreiten wir nun auf das Weihnachtsfest zu und wir wünschen allen ein gesegnetes Fest und wundervolle Weihnachtstage. Doch bevor das Jahr zu Ende geht, sei noch ein kleiner Rückblick gestattet und auf besondere Aktivitäten einer Gruppe hingewiesen.



TANZEN IN „BREMENS GUTER STUBE“

Was heißt das? Und wie geht das? „Bremens gute Stube“, so wird der Marktplatz mit dem Roland vor dem Bremer Rathaus und dem Gebäude der Bremischen Bürgerschaft genannt. Es soll zum Ausdruck bringen, dass es sich hier um den „besten“ Platz der Stadt handelt. An keinem geringeren Ort als diesem kam es zu einem Auftritt der Seniorentanzgruppe des Begegnungszentrums der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal. Es handelt sich um eine Tanzgruppe, die sich stets seit vielen Jahren **freitags von 10.00 – 11.30 Uhr** im Saal in der Wigmodistr. trifft. Diese Gruppe hat Freude und Spaß an Bewegung und Musik und erarbeitet fleißig, jedoch stets locker und mit Witz, Kreis-, Gruppen- und Paartänze. Dies geschieht mit so viel Spaß, Leidenschaft und Anspruch, dass die Gruppe zwei Auftritte außerhalb der Gemeinde absolviert hat.

Ein Auftritt gelang der Gruppe im Rahmen des Blumenthaler-Sommerfests im Juli auf dem Schillerplatz. Da das Fest leider etwas verregnet war und der Auftritt kurzfristig in den viel zu kleinen Räumlichkeiten des Doku-Blumenthal

stattfinden musste, kam die Qualität der Vorführung nicht so gut zum Ausdruck, was die Veranstalter im Nachhinein bedauerten. Das war sehr schade. Davon ließ sich die Tanzgruppe aber nicht die Laune verderben, sondern sagte für einen Auftritt bei einer weiteren Veranstaltung zu. Am 14.09.2023 feierte das Diakonische Werk Bremen 60-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang tanzten die Teilnehmer:innen der Gruppe mit ihrem Tanzlehrer in „Bremens guter Stube“. Die Gruppe eröffnete die Jubiläumsveranstaltung mit drei Tänzen, die nicht exakter hätten präsentiert werden können. Auf der Aktionsbühne auf dem Bremer Marktplatz wurden die Damen und der Herr vom Publikum gefeiert und ernteten viel Applaus. Im Anschluss schmeckten Kaffee und Kuchen beim Roland zu Füßen besonders gut. Bei Halbschatten und angenehmen Temperaturen eine sehr gelungene Aktion, die Lust auf weitere Aktionen macht.



Wir wollen uns kennenlernen und gemeinsam die nächsten Aktionen planen. Kommen Sie gern dazu! Für den **10.02.2024** ist eine gemeinsame Kohlfahrt geplant. Nähere Informationen werden per Aushang bekannt gegeben.

Der erste Frühstücks-

Vielen Dank an alle Aktiven, die das Begegnungszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen Blumenthal in Bremen-Mitte so toll vertreten haben, dass es sogar dem lokalen Sender „Buten un Binnen“ einige Bilder und Töne in der Abend-sendung wert war.

Danke für Euren Einsatz!

Im neuen Jahr starten die regelmäßigen Angebote, die im aktuellen Flyer des Begegnungszentrums zu finden sind, an unterschiedlichen Terminen. Diese erfragen Sie bitte bei den Kurs- oder Gruppenleiter:innen oder im Begegnungszentrum unter 609 69 02 oder unter begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Begegnungszentrums und alle, die vielleicht Interesse an der Mitarbeit haben, treffen sich am **23.01.2024** zu einem Frühstück. Eingeladen sind alle Interessierten und die, die sich gerade überlegen, vielleicht mal ein bisschen mitzuarbeiten.

Treff des Jahres 2024 wird in gewohntem Format am **13.02.2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr** wieder im Saal in der Wigmodistr. stattfinden. Diesmal wird es nach einem ausgiebigen Frühstück einen Reisebericht für alle geben. Wir dürfen gespannt sein.

Alle weiteren Termine und Aktionen entnehmen Sie bitte den ausliegenden aktuellen Zweimonatsflyern.

Ich bin zuversichtlich und freue mich auf Sie und viele friedliche, spaßige und fröhliche gemeinsame Aktionen im auslaufenden Jahr 2023 und im neuen Jahr 2024.

Seien Sie gesegnet und begrüßt von **Bettina Siebels und dem Team vom Begegnungszentrum unserer Gemeinde**

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN! Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher.

Pastor Ulrich Klein und Team

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

22.12. 26.01. 23.02. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR 10.00–11.00 Uhr

AUS DER AUFSUCHENDEN ALTENARBEIT

LIEBE GEMEINDE, auch, wenn die Leitung der Aufsuchenden Altenarbeit verwaist ist, zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont in Form einer Übergangsvvertretung ab. Wir hoffen, demnächst nähere Einzelheiten bekanntgeben zu können. Der Besuchsdienst unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter geht wie gewohnt kontinuierlich weiter. Auch für Neuaufnahmen sind wir vorbereitet. Was macht nun eigentlich dieser Besuchsdienst, werden sich einige von Ihnen fragen. Hier nun noch einmal einige Anhaltspunkte:

Es handelt sich um ehrenamtliche Mitarbeiter aus unserer Gemeinde, die sich darum kümmern; um Menschen, die einsam sind, die ein Handikap haben und nicht mehr so beweglich sind, sie entlasten pflegende Angehörige mit pflegebedürftigen Angehörigen (jedoch keine Pflege) – es handelt sich nur um zeitweilige Anwesenheit und Betreuung von Pflegebedürftigen. Außerdem werden Menschen betreut, unabhängig vom Alter, die ein Handikap haben. Was machen die Mitarbeiter mit den ihnen Anvertrauten? Sie reden mit einander, sie lesen vor, sie spielen, gehen spazieren, sie begleiten sie zu gelegentlichen gemeinsamen Einkäufen, je nach eigener Entscheidung des ehrenamtlichen Mitarbeiters können gelegentlich auch Begleitungen zu ärztlichen Konsultationen übernommen werden. Die Besuche finden in regelmäßigen Abständen und nach freier Vereinbarung statt. Evtl. Fahrtkosten der Mitarbeiter werden erstattet.

Der Zeitaufwand ist je nach Gegebenheit 1–2 Stunden in der Woche. Aus eigener Erfahrung sind die Besuche fast immer für beide, Mitarbeiter sowie Besuchte, eine belebende Erfahrung und Freude. Sollte es Menschen in unserer Gemeinde geben, die sich für diese segensreiche Arbeit interessieren, rufen sie mich unter folgender **Rufnummer 0421 22 90 511 oder Mobil 0171 47 11 904** an. Apropos, die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden von der Besuchsdienst-Leitung begleitet und zu regelmäßig stattfindenden Team-Treffs eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme an diesen Treffs ist nicht verpflichtend.

DANKESCHÖN:

Und nun noch eine Bitte unseres Gemeindemitgliedes Hans-Jürgen Kube. Herr Kube musste auf Grund einer schweren Krankheit sein bisheriges, geliebtes Domizil im Lüssumer Kamp aufgeben. Er hat sich nunmehr im Stiftungsdorf Rönnebeck der Bremer Heimstiftung niedergelassen. Es geht ihm in der Zwischenzeit wieder etwas besser, aber er ist leider an den Rollstuhl gebunden. Herr Kube wird seit einem Jahr durch die Aufsuchende Altenarbeit betreut. Eines erfreulichen Umstandes ist es zu verdanken, dass eine Gruppe von Teilnehmern des Spielenachmittags, jeweils am Montag im Begegnungszentrum am Standort Wigmodistr., und zwar die Gruppe der Skatspieler, sich zusammen getan

und Hans-Jürgen Kube in ihrer Runde aufgenommen haben. Er ist sehr glücklich wieder unter gleichgesinnten Menschen zu sein, er genießt die Gesellschaft und möchte sich deshalb ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, ganz besonders bei Herrn Wolfgang Fritz, der nicht nur für den Transport von Rönnebeck zur Wigmodistraße und zurück sorgt, (inkl. Rollstuhl), sondern auch sonst noch diverse Besorgungen und Erledigungen für ihn gemacht hat. Herrn Fritz gehört ein ganz großes Dankeschön, auch von Seiten der Aufsuchenden Altenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr **Walter Reyers**



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN ADVENTSFEIERN IN UNSERER GEMEINDE

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,
in der Advents- und Weihnachtszeit genießen wir ganz intensiv den Duft. Es riecht nach Kerzen und Gewürzen, und mit dem Geruch kommen Erinnerungen an gute und schlechte Weihnachtszeiten, an Zeiten der Entbehrung und an Zeiten der Geborgenheit, des Staunens und der Freude als Kind. Viele dieser Düfte und Erinnerungen sind eingebacken in Lebkuchen. Sie sind nicht nur Leckerei, sondern sollen auch erinnern an die schönen Momente. Sie enthalten viele Gewürze, die gut tun und gut sind für die Gesundheit. Lebkuchen, Spekulatius, Kaffee, Tee – aber auch Lieder, Texte und eine gemütliche, fröhliche Zeit erwarten Sie

bei unseren diesjährigen Adventsfeiern:
Mittwoch, 13. Dezember 2023 – 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Martin-Luther,
Wigmodistraße
Pastor Wilfried Schröder und Team

Sonntag, 17. Dezember 2023 – 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Bockhorn,
Himmelskamp
Pastor Ulrich Klein und Team

Wenn Sie an einer dieser Feiern teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 08.12. im Gemeindebüro dazu an: Tel 51702727

KOHLFAHRT

Die Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal lädt ein zu ihrer schon traditionellen Kohlfahrt ins Gemeindehaus Farger Str. am **10. Februar 2024** (so feiern wir Karneval). Treffpunkt nicht (!!!) wie immer am Dillener Park, sondern wegen der Baustelle am Weserfußweg dieses Mal am Bahnhof Farge um **16.00 Uhr**. Kartenvorverkauf am 30.12.2023 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr (und nur solange der Vorrat reicht) Farger Straße 19, 28777 Bremen im ehemaligen Büro im Gemeindehaus. Preis für Essen und Musik: € 25,- p. P.



Aus gegebenem Anlass müssen wir darauf hinweisen, dass der Verzehr von mitgebrachten Getränken nicht gestattet ist, da wir ansonsten die fairen Preise nicht mehr halten können.

ANZEIGE

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.



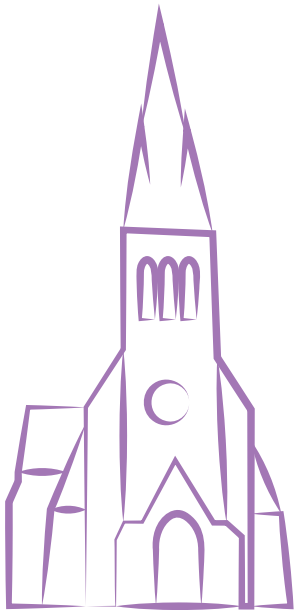
STÜHMER
BEERDIGUNGSI
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

AUS EINER PREDIGT VON PASTOR RIDDER

Harm Ridder, langjähriger Pastor der ehemaligen Reformierten Kirchgemeinde Bremen-Blumenthal, ist schon viele Jahre im Ruhestand. Aber er war in dieser Zeit immer wieder ein gern gehörter Prediger in unseren Gottesdiensten, die er auch in plattdeutscher Sprache feierte. Er hat sich nun entschlossen aus Altersgründen nicht mehr in unseren Kirchen öffentlich zu predigen. Ein letztes Mal hat er am 02.07. dieses Jahres den Gottesdienst in der Reformierten Kirche Blumenthal als Prediger mit der Gemeinde gefeiert und somit an diesem Tag seine Abschiedspredigt gehalten. Für den Gemeindebrief hat er diese noch einmal zusammengefasst. Es geht um ein theologisches, nicht unstrittiges Thema, das ihm sehr am Herzen liegt.



IST JESUS VON NAZARETH FÜR UNSERE SÜNDEN GESTORBEN?

Das ist allgemein verbreitete Vorstellung, dass Jesus von Nazareth für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist. Und so steht es auch in der Bibel, zumindest hat der Apostel Paulus diese Meinung vertreten und mehrfach zum Ausdruck gebracht. Im 2. Korintherbrief sagt er z.B. „Gott hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir würden in ihm die Gerechtigkeit; die vor Gott gilt“. Im Brief an die Römer sagt Paulus: „Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben.“ Paulus hat sich als Missionar sehr aufgeopfert, und wir haben in der Bibel von ihm sehr gute und bedenkenswerte Texte, aber er bezieht sich an keiner Stelle auf das, was der Mensch Jesus von Nazareth gesagt und getan hat. Und in der Kirchengeschichte hat sich eigenartiger Weise besonders das durchgesetzt, was Paulus über Jesus geschrieben hat: Er ist für unsere Sünden am Kreuz gestorben und hat uns so von den Sünden befreit. Und so wurde es durch die Jahrhunderte gelehrt. So steht es dann 1500 Jahre später im Heidelberger Katechismus als Antwort auf die erste Frage: „Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“

Da wird geantwortet: „Dass ich mit Leib und Seele, beides, im Leben und im Sterben, nicht mein, sondern meines getreuen Heilands Jesu Christi eigen bin, der mit seinem teuren Blut

für alle meine Sünden vollk mmllich bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst hat.“ So haben wir es im Konfirmandenunterricht auswendig gelernt. Und viele Eltern haben schon mit ihren kleinen Kindern als Abendgebet gebetet: „Unrecht hab ich heut getan, sieh es, lieber Gott, nicht an, deine Gnad und Christi Blut machen allen Schaden gut.“ Und bei vielen, ja bei den meisten Abendmahlsfeiern wird Brot und Wein mit den Worten gegeben: „Christi Leib, für dich gegeben, Christi Blut für dich vergossen.“ Es ist allerdings interessant, dass in der gesamten christlichen Tradition diese Sicht des Paulus sich durchgesetzt hat und die Evangelien nicht beachtet wurden, und da wird ein ganz anderer Grund für den Tod Jesu am Kreuz angegeben. In den Evangelien wird Jesus gekreuzigt, weil er die Liebe Gottes konsequent gelebt hat. Er setzt sich mit dem von allen verachteten Zöllner Zachäus an einen Tisch, pflegt Tischgemeinschaft mit ihm; und die Pharisäer und Schriftgelehrten sind entsetzt und sagen: „Mit Zöllnern und Sündern sitzt er an einem Tisch“. Jesus heilt den Knecht eines feindlichen, römischen Beamten. Da soll eine Ehebrecherin gesteinigert werden, Männer stehen schon bereit, und Jesus sagt: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Und die Männer ziehen sich zurück. Jesus beobachtet, wie es im Tempel mehr um Geschäftemacherei als um Gottesdienst geht, und da treibt er Käufer und Verkäufer aus dem Tempel, wirft die Tische um und sagt:

„Es steht geschrieben: mein Haus soll ein Bethaus sein, ihr aber macht eine Räuberhöhle daraus.“ Die Hohenpriester und Schriftgelehrten sind natürlich empört und sorgen dafür, dass Jesus angeklagt und schließlich zum Tode verurteilt wird. Das ist der Grund für den Kreuzestod Jesu, die von ihm gepredigte und gelebte Liebe Gottes. Und wenn die Evangelien dann berichten, dass dieser gekreuzigte Jesus auferstanden ist, dann wollen sie sagen: Er hat Recht bekommen, und er wird immer recht behalten. Und im Glauben an ihn darf jeder erfahren: Ich bin mehr als das, was ich kann, ich bin mehr als das, was die Leute über mich sagen, ich bin mehr als das, was ich falsch gemacht habe; und daraus erwächst die Kraft, in jedem anderen auch mehr zu sehen als das, was er kann und getan hat. Daraus kann Hoffnung erwachsen, Hoffnung gegen alles, was uns Angst machen will, daraus kann sich ein liebender Blick entwickeln hin zu einer weltweiten Gemeinschaft in Frieden.

Pastor i. R. Harm Ridder

GLAUBENSFORUM

Marktplatz christlicher Meinungen. Kaum etwas ist interessanter und erbaulicher als gemeinsam über christliche Themen unseres Lebens offen und ehrlich ins Gespräch zu kommen. Dazu sind alle Interessierten im Rahmen des Glaubensforums herzlich eingeladen.

TERMINE GLAUBENSFORUM

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

01.12.	15.00 Uhr	„Advent – Die kommende Zukunft?“
12.01.	15.00 Uhr	„Hoffnung – Worauf ich vertraue“
26.01.	15.00 Uhr	„Jesu Rede vom Weltgericht – Von christlicher Verantwortung“
09.02.	15.00 Uhr	„Teufel? – Welche Rolle spielt das Böse in der christlichen Religion?“
23.02.	15.00 Uhr	„Jesus Christus – Wer ist das?“

OFFENE KIRCHE – Zeit für Stille und ein Gebet

In der Stille unserer Kirche, im Spiel der Orgel oder aber auch in dem einen oder anderen Gedanken, da, wo dich niemand stört, denke an den Gott, der hinter dir ist und vor dir, unter dir und über dir, rings um dich und in dir. Denn oft braucht es eben diese Momente, um Gott ganz nahe zu sein. Eben sich Zeit zu nehmen für sich selbst, für Gott und für ein Gebet. Oder vielleicht auch nur einfach, um wieder innerlich etwas aufzuatmen und neue Kraft zu finden.

TERMINE OFFENE KIRCHE (Martin-Luther-Kirche)

26.01. 23.02. jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

„Wer Gott aufgibt, der löscht die Sonne aus, um mit einer Laterne weiterzuwandern.“, schrieb einmal der deutsche Autor Christian Morgenstern. Ich denke, ganz ähnlich ist es auch für uns Christen, wenn wir vergessen sollten, die Bibel regelmäßig zu lesen. Analysen zeigen, dass es kaum etwas Schwereres gibt, als unregelmäßig etwas zu tun. Das gilt auch für das Bibellesen. Daher lade ich Sie und euch zu unserem Bibelgesprächskreis ein. Gemeinsam tauschen wir uns momentan aus über Texte der Apostelgeschichte des Lukas. Darüber hinaus ist es mit dem Bibellesen wie mit dem Essen. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.
Pastor Wilfried Schröder

TERMINE BIBELGESPRÄCHSKREIS

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße / Konferenzraum)

07.12 21.12. 18.01. 01.02. 14.02 29.02.
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr

BIBELGESPRÄCHSHALBKREIS

In der Bibel lesen - Vers für Vers - und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken... Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt. Er ist offen – z. B. für Sie. Gerne können Sie jederzeit dazukommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Interesse daran, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich einladen!
Pastor Ulrich Klein
*übrigens deshalb, um deutlich zu machen, dass er immer offen ist für NEUE!!

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

07.12. 21.12. 11.01. 25.01. 08.02. 22.02.
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

GELEBTE ÖKUMENE IN BLUMENTHAL



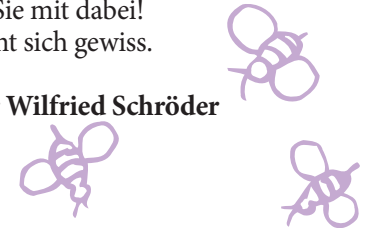
Uns Menschen verbindet die Erfahrung, dass Gott uns Halt und Trost gibt. Im Glauben an Jesus Christus schließt er uns zu einer Gemeinschaft zusammen, in der Gottes Segen für alle spürbar ist. Das haben wir auch am Reformationstag wieder hier in Blumenenthal als evangelische und katholische Christen in unserem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst erfahren dürfen. In diesem Sinne stellten wir am Reformationstag auch die Fragen: „Wofür brauchen wir Kirche?“ und „Was ist Kirche?“ Eine Vielzahl von Antworten erhielten wir aus dem großen Kreis der zahlreichen Gottesdienstbesucher, die trotz schlechten Wetters und des Brückentages sich auf den Weg in die Martin-Luther-Kirche gemacht hatten. Erleben durften sie einen musikalischen Festgottesdienst unter der Mitwirkung von Andreas Austen (Trompete), Kevin Dallmann (Gesang), Frauke Schröder (Orgel), Walter Reyers, Julian Spojda und Guido Wehmann (Lektoren) sowie der Pastoren Pawel Nowak und Wil-

fried Schröder. Die Predigten verdeutlichten neben den meditativen Texten und Liedern, dass die Kirche von jeher getragen ist von Gottes Geist und seiner Botschaft in Jesus Christus. Und dass wir nicht nur fragen sollten, wofür die Kirche da ist und was sie ist, sondern auch wofür sie uns braucht. Denn Kirche sind wir alle. Und das Wunderbare daran ist, sie ist lebendig in ökumenischer Vielfalt. Dementsprechend kamen viele auch gern im Anschluss an den Gottesdienst zum Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen und anderen Leckereien im Gemeindesaal zusammen. Allen, die am Gottesdienst und unserer ökumenischen Begegnung im Gemeindesaal mitgewirkt haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Aber noch viel besser sagten es viele, die meinten, es sei nicht nur ein sehr schöner Reformationstag gewesen, sondern dass sie sich schon auf die nächste ökumenische Begegnung freuen.

Guten Worten soll man bekanntlich auch gute Taten folgen lassen. Umso mehr freue ich mich, Sie und euch alle einzuladen zu unseren nächsten ökumenischen Begegnungen. Dazu gehört am **1. Weihnachtstag unsere „Waldweihnacht“ in Wätjens-Park, um 15.00 Uhr**, sowie unser Zusammenkommen zum Weltbibeltag 2024. Wir treffen uns dazu am **Sonntag, dem 28. Januar 2024, um 11.00 Uhr**, in der St. Marien Kirche in Blumenenthal zum ökumenischen Wortgottesdienst. Danach sind wir eingela-

den ins Pfarrzentrum. Dort wird es um das Thema „Bienen und Honig in der Bibel“ gehen. Und auch kulinarisch werden wir dabei verwöhnt. Pastor Nowak wird einen kleinen Vortrag halten und ein Imker wird uns die Rolle von Bienen nahebringen. Seien Sie mit dabei! Es lohnt sich gewiss.

Pastor Wilfried Schröder



ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT
BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40

Inga & Thomas Stubbe Florian Beins Dettel Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

WELT-GEBETS-TAG 2024

Weltgebetstag
Palästina
1. März 2024

...durch das Band des Friedens

Am Freitag, dem **01. März 2024**, soll es weltweit wieder einen Gottesdienst zum Weltgebetstag geben. Auch die Bremer Vorbereitungsgruppe hat beschlossen, wieder zu dem traditionellen Seminar-Tagen im Januar einzuladen. Die Liturgie wurde von christlichen Frauen in Palästina entworfen und die Planungen in den einzelnen Gemeinden – nicht nur in Deutschland – werden überschattet von dem neuesten Konflikt zwischen Israel und Palästina.

Frau Ulrike Kothe vom Bremer Vorbereitungsteam schreibt dazu:

„Wir wissen noch nicht, wie im März 2024 die Situation sein wird – aber Beten ist wichtig, schon Heute und auch am **01. März 2024**“.

Ich hatte zuerst gezögert, zu den Treffen in unserer Gemeinde einzuladen – aber dann überwog ein „Jetzt-erst-recht-Gefühl“: „Informiert beten und betend handeln“, das Motto des Weltgebetstages sollte uns darin bestärken, am 01. März nächsten Jahres mit Menschen auf der ganzen Welt für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

Wer an der Vorbereitung eines Gottesdienstes mitwirken möchte, kann sich gern bei mir melden. Geplant sind im Januar/Februar mehrere Treffen am frühen Abend oder nach Absprache. Zeit und Ort des Gottesdienstes werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben. Meine Kontaktdaten erfahren Sie im Gemeindebüro.

Ulrike Katenkamp

BESONDERE EVENTS

FAMILIEN-EVENT im ADVENT -
14. DEZEMBER



Am **Donnerstag, dem 14. Dezember**, laden wir euch Kinder und eure Eltern, Großeltern und Geschwister zu einem adventlichen **Nachmit-**

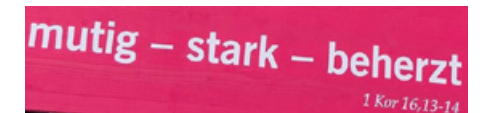
tag ein: Von **16.30 bis ca. 18.00 Uhr** wollen wir Bilder aus dem Jahr 2023 von unseren Kinder-Aktionen wie der Freizeit, den Ferien-Tagen, dem Mädchen-Treff oder der Kinder-Kirche gucken, dabei leckeren Kuchen essen und Lieder singen. Als Special Guest ist Helga dabei und hat für euch Kinder eine Überraschung... – **Um Anmeldung bitten wir bis zum 8. Dezember.**

INFO-ABEND
NEUE KONFI-ZEIT 2024/25 –
31. JANUAR



Im März starten wir in unsere neue Konfi-Zeit. Alle Jugendlichen, die dabei sein möchten und ihre Eltern sind herzlich zu unserem Info-Abend am Mittwoch, dem **31. Januar, um 19.00 Uhr** ins Gemeindezentrum „Wigmodi“ eingeladen. Das Konfi-Zeit-Team zeigt Bilder rund um die Konfi-Zeit und erzählt, was wir in den kommenden Monaten geplant haben. Kurzentschlossene sind immer willkommen.

„KLEINER KIRCHENTAG“ –
LUST AUF KIRCHENTAGSFEELING? –
04. FEBRUAR



Alle, die sich schon auf den nächsten Kirchentag in Hannover freuen, sollten bei diesem Event unbedingt dabei sein: Am so genannten „Kirchentags-Sonntag“, dem **04. Februar**, erwartet euch ein tolles Programm: Start ist um **16.00 Uhr** mit einem Konzert in der Kirche in St. Magni (Unter den Linden), um 17.00 Uhr geht es weiter mit einem Gottesdienst, der von vielen jungen Menschen gestaltet wird und anschließend erwartet alle ein fröhliches Zusammensein in der Jurte mit Getränken, Snacks und Bildern vom letzten Kirchentag.

EIN HOCH AUF UNSERE JUGEND

Pünktlich zum Start unseres Segeltörns am 6. Oktober kam ein Tiefausläufer: Stürmische Böen und Regen, Regen und nochmals Regen waren angesagt. So verbrachten wir den Freitagabend auf der Verandering im Neuen Hafen von Bremerhaven.

Am Samstagmorgen zog der Sturm nach Osten ab – der Regen blieb. Pünktlich um 9.00 Uhr nahmen wir die Schleuse und Kurs auf Fedderwardsiel.



Nach der ersten Stunde oben an Deck waren wir alle komplett durchnässt – zum Glück fanden wir auf der Verandering gelbe Friesennerze und Regenhosen. Aber wer war jetzt wer??? Lauter gelbe zugezogene Kapuzen waren an Deck zu sehen.

Nach achtstündiger Überfahrt erreichten wir – immer noch im strömenden Regen – den Hafen von Fedderwardsiel.



Schnell wurde unter Deck der kleine Ofen angemacht, quer durch den Aufenthaltsraum Wäscheleinen gespannt und alle nassen Klamotten aufgehängt. Durch die ordentliche Portion heißer Nudeln mit Tomatensoße wurde uns langsam wieder warm und es wurde gemütlich.



Beim Spieleabend und einer Abendandacht ließen wir diesen ereignisreichen Tag ausklingen – freiwillig verließ heute Abend niemand mehr das Schiff.

Der Sonntag meinte es sehr gut mit uns: Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel, machten wir uns – mit gesetzter Fock – wieder auf den Weg nach Bremerhaven.

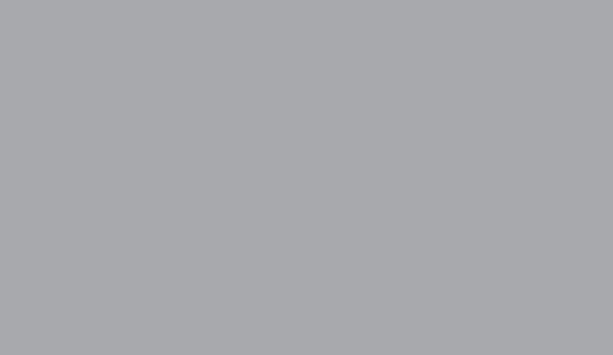
Dieses Wochenende wird von uns so schnell keiner vergessen. Wir können nur sagen: Ein Hoch auf unsere Jugend – ihr trotz dem Schietwetter, packt zuverlässig an und seid mit Freude dabei!

Christiane Mies & Kathrin Müller





EIN FOTORÜCKBLICK IM HERBST



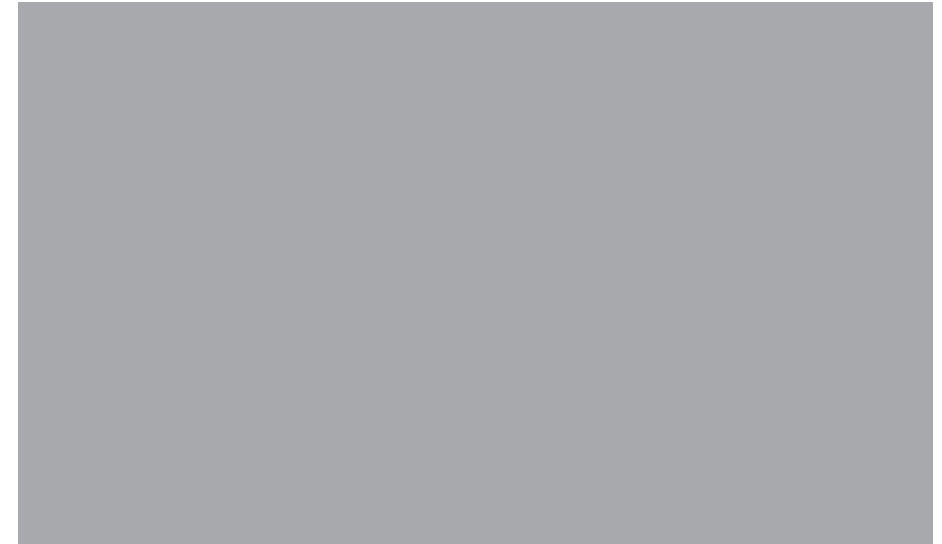
„GOTT, ICH DANKE DIR, DASS ICH WUNDERRBAR GEMACHT BIN.“

Die Konfis gestalten für die Taufen von Emil und Lea Taufkerzen und Segenschals mit den Taufsprüchen.

AUS ALT MACH NEU:

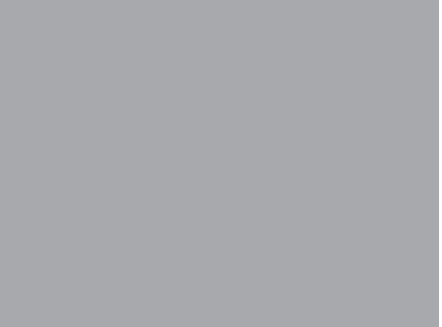
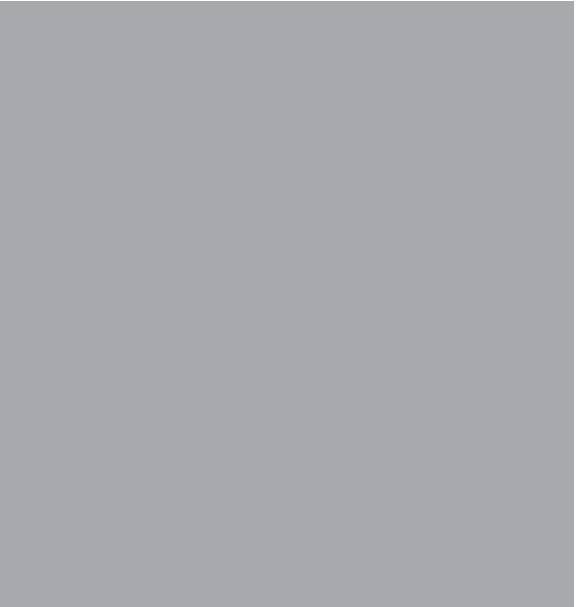
Für die Jugend hat Martin Hecker einen alten Waschzuber als Grill umfunktionierte und sogar eine passende Grill-Platte dazu geschmiedet. Ende September war es dann soweit: Mit Würstchen und gegrilltem Gemüse haben wir unseren Grill im Jugendgarten eingeweiht und ließen es uns gut schmecken.

Danke, Martin!



UNTERWEGS ZUM BALL DER EV. JUGEND BREMEN:

Schick gekleidet machen sich unsere Teamerinnen und Teamer auf den Weg in die Pauli-Gemeinde in der Neustadt zum „Ball der Stars“.



UND DIE PARTY GEHT WEITER:

Zum „Start in die Herbstferien“ war es wieder soweit: Nach der Kinderdisco waren die Jugendlichen „dran“ und tanzten bei ausgelassener Stimmung.

ANMERKUNG ZUM PREDIGTPLAN

LIEBE GEMEINDE,
In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir für Sie einige Gottesdienste mit besonderem Charakter geplant, das betrifft vor allem auch die **musikalische Gestaltung**. Informationen finden sie im Predigtplan.

Den Höhepunkt dazu bietet der traditionelle **Konzertgottesdienst für Chor, Solo und Streichensemble und Continuo am 2. Weihnachtstag**. Im Mittelpunkt stehen zwei Kantaten. Die eine von W. C. Briegel „Mache dich auf und werde Licht“ und die zweite von A. Hammerschmidt „Ihr lieben Hirten fürchtet euch nicht“. Außerdem hören Sie Teile aus Corellis Weihnachtskonzert für Streicher und Continuo. Und natürlich werden auch alle gemeinsam Weihnachtschoräle singen. Aber auch bei anderen Gottesdiensten wird die Evangelische Kantorei Blumenthal unter der Leitung von Ute Stemberg auftreten.

Immer wieder begleiten Solisten die Orgel oder Klaviermusik unserer Gottesdienste und auch der Gemeindechor unter der Leitung von Renate Böhrnsen bereichert so manchen Gottesdienst.

Einen anderen musikalischen Charakter haben die Familiengottesdienste und die, die besonders für Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet sind. Hier kommen eher Gitarre und Piano neben der Orgel zum Einsatz.

Bitte beachten Sie auch die **ökumenischen Gottesdienste** im Wätjenspark und in St. Marien am 25.12.2023 und am 28.01.2024 mit je besonderen Aktionen.

Außerdem haben wir uns bei der Planung bemüht, wieder mehr das **Abendmahl** in den Blick zu nehmen und miteinander diese Gemeinschaft zu feiern. Hier sei besonders hingewiesen auf das Tischabendmahl im Gottesdienst am **11.02.2024** im Gemeindehaus in der Landrat-Christians-Str. und es sei eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst am Samstag, **17.02.2024** um **18.00 Uhr**, der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet wird. Beachten Sie auch die anderen Gelegenheiten, das Abendmahl zu feiern, im Gottesdienstplan.

ANZEIGE



Bäder gibt es überall!

Ihr Traumbad nur von uns...

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 1168 und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171-3 07 16 11

ÖTJENGERDES GMBH

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
03.12. 1. Advent	15.00 Uhr – Schütt Familien-GD mit Kita Klavier: Bischoff	11.00 Uhr – Schütt Familien-GD Klavier: Bischoff	10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder Trompete: A. Austen	10.00 Uhr – Klein Gottesdienst für verwaiste Eltern und andere O: Scholten
10.12. 2. Advent				
17.12. 3. Advent		10.00 Uhr – Schütt O: Cramer		
24.12. 4. Advent/ Heiliger Abend	16.00 Uhr – Schütt Vesper und Krippenspiel O: Cramer	11.00 Uhr – Schütt Familien-GD für die Kleinen 17.30 Uhr – Schütt Vesper O: Cramer	17.00 Uhr – Schröder Vesper O: F. Schröder Trompete: A. Austen	18.00 Uhr – Klein Vesper O. und Trompete: B. Derks
25.12. 1. Feiertag			15.00 Uhr – Schröder/Nowak ökumenische Waldweihnacht in Wätjens Park mit Posaunen und Trompeten	10.30 Uhr – Klein Konzert-GD mit der Ev. Kantorei Blumenthal- Leitung: U. Stemberg Klavier: E. Vaismann
26.12. 2. Feiertag				

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
31.12. Silvester		18.00 Uhr – Schütt O: Cramer	17.00 Uhr – Schröder Abendmahl O: F. Schröder Flöte: Chr. Schröder	
01.01. Neujahr	--	--	--	-- 10.00 Uhr – Klein im Gemeindehaus Klavier: Böhrnsen
07.01.				
14.01.			10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder Trompete: A. Austen	
21.01.		10.00 Uhr – Klein O: Cramer		
28.01.		10.00 Uhr – Schröder/Nowak Ökumenischer Wort-GD mit anschl. Beisammensein in St.Marien		
04.02.	10.30 Uhr – Schütt Abendmahl O: Böhrnsen			
11.02.				10.00 Uhr – Klein im Gemeindehaus mit Tischabendmahl Klavier: R. Böhrnsen

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
17.02.	18.00 Uhr – Schütt/ Mües/ Müller Konfigottesdienst mit Abendmahl Piano: Bischoff			
18.02.			10.00 Uhr – Chr. Bozek O: F. Schröder Gesang: K. Dallmann	
25.02.		10.00 Uhr – P. i. E. H. Niebank mit Abendmahl O: Cramer		
01.03. Welt- gebetstag			17.00 Uhr – Ort wird noch bekanntgegeben	
03.03.	10.30 Uhr – Schröder O: Cramer			

BLUBOFA

TERMINE

04.12.	18.00 Uhr	Jahres-Empfang der Bremischen Ev. Kirche mit Ehrenamtlichen (Kirche „Unser lieben Frauen“ in der Innenstadt)
07.12.	16.30 Uhr	BluBoFa-Youngsters 10–13 Jahre (Blu-Wigmodi)
11.12.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Advent & Weihnachten“ (Blu-Wigmodi)
14.12.	16.30 Uhr	Familien-Event im Advent (Blu-Wigmodi)
16.12.	11.00 Uhr	Ehrenamtlichen-Brunch für Teamer:innen BluBoFa
18.12.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids ab 6 Jahre (Fa)
23.01.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Die Zehn Gebote“ (Blu-Wigmodi)
26.01.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	„Monster-Disco“ ab 6 Jahre Jugend-Disco ab 12 Jahre (Blu-Wigmodi)
31.01.	19.00 Uhr	Info-Abend zur neuen Konfi-Zeit 2024/25 (Blu-Wigmodi)
05.02.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
12.02.	16.30 Uhr	BluBoFa-Mädchen ab 8 Jahre (Blu-Wigmodi)
17.02.	15.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Abendmahl“ (Bo)
17.02.	18.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Abendmahl (Bo)
26.02.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids (FA)

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	18.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45–19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

Christiane Mies und Kathrin Müller



Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden.
Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen.
Ihr könnt uns gern abonnieren.

ANZEIGE

Beckmann's Das Cafe

Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...

für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. **Reservierung erwünscht.**

Café Farge 0421 - 69 63 95 02
Café Schwanewede 04209 - 69 36 99
Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

schiffsbrot.de

BOCKHORN



SAVE THE DATE: am 3. Dezember ist am Himmelskamp was los...

Pastor Dittmar Schütt und das Team der Kita Bockhorn laden ganz herzlich zu einem Familien-Gottesdienst am 1. Advent ein. Wir beginnen den Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Bockhorner Kirche am Himmelskamp. Anschließend hoffen wir auf Unterstützung und Teilnahme der Gemeinde, um einen kleinen Weihnachtsmarkt auf unserem Außengelände mit Leben füllen zu können. Angedacht sind kleine Stände mit Spielangeboten, ein Kinderkarussell, Grillwurst, Glühwein und vieles mehr.

Es freuen sich auf einen schönen Gottesdienst und eine geheimnisvolle Adventszeit **alle Kita-Kinder, das Kita-Team und Christel Körner**

**NEUANMELDUNGEN
(START AUGUST 2024)
FÜR DIE BEREICHE
KINDERGARTEN UND KRIPPE**

Bis Ende Januar 2024 können Sie, liebe Eltern, Ihr Kind für das nächste Kita-Jahr anmelden. Alle **Anmeldungen müssen online** über kitaportal.bremen.de erfolgen.

Zuvor möchten wir gern mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Sie haben bestimmt viele Fragen und möchten sich die Kita anschauen. Das „richtige Ausfüllen“ der online-Anmeldung ist ganz wichtig!!!! Deshalb bieten wir allen Interessierten einen „Tag der offenen Tür“ **am Samstag, dem 13.01.2024, in der Zeit von 10.00-12.30 Uhr** an.

Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen:
Tel.-Nr.: 0421/604024
kita.bockhorn@kirche-bremen.de

UNSERE ANGEBOTE, DIE ZUR ZEIT VORHANDEN SIND:

Frühdienst Krippe/Kindergarten:
(nach Verfügbarkeit)
07.30 – 08.00 Uhr

Bereich Krippe : Kinder ab 6 Monaten:
1 Teilzeitgruppe
08.00 – 14.00 Uhr
1 Ganztagsgruppe
08.00 – 16.00 Uhr

Bereich Kindergarten: Kinder von ca. 3 Jahren bis zum Schuleintritt:
2 Teilzeitgruppen
08.00 – 14.00Uhr
1 Ganztagsgruppe
08.00 – 16.00 Uhr

Alle Kinder erhalten täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen aus unserer Kita-Küche. Informationen zu unserer inhaltlichen Arbeit erhalten Sie auf unserer Homepage.

Im Namen des Kita-Teams grüßen ganz herzlich und freuen sich auf eine Kontaktaufnahme

Christel Körner und Claudia Gyrok

LIEBE GEMEINDE, wir sind nach den Sommerferien mit viel Elan in das neue Kita-Jahr gestartet. Allerdings hat sich im Laufe der letzten 2-3 Jahre in unserem Haus vieles geändert. Die Arbeit der Fachkräfte ist sehr viel aufreibender und anstrengender geworden. Es kommen immer mehr Dokumentationsvorgaben usw. hinzu. Die Pädagogen stoßen an ihre Grenzen. Wir sind ein sogenanntes „Regelhaus“ mit einer minimalen Personalausstattung. Mindestens 30% der Anwesenheitszeiten der Kinder bewältigen die Pädagogen allein in den jeweiligen Kindergarten-Gruppen. Inzwischen agieren in unseren 5 Gruppen insgesamt 11 Kinder, die eine Einzelförderung erhalten. Zwei von ihnen haben eine persönliche Assistenz. Das bedeutet, dass die Teilhabe der beiden Kinder am Kita-Alltag nur durch eine ständige Begleitung gesichert werden kann. Diese Aufgaben übernehmen die „Persönlichen Assistenzen“. Die Förderung übernimmt eine Fachkraft aus dem Bereich Integration, die stundenweise in unsere Kita kommt. Ursprünglich war geplant, dass Kinder mit besonderem Förderbedarf in sogenannten „Schwerpunkthäusern“ mit zusätzlicher Personalausstattung versorgt werden. Leider gibt es auch in Bremen inzwischen zu viele Kinder mit zusätzlichen Bedarfen, sodass sie in allen Kitas „versorgt“ werden müssen. Die Förderkinder sind besonders herausfordernd und benötigen wie viele andere Kinder auch, eine verstärkte

Aufmerksamkeit. Ab diesem Kita-Jahr gibt es ein neues Angebot der Personalgewinnung. Die Senatorische Behörde finanziert „Kita-Assistenzen“, die die Pädagogen im täglichen Ablauf wie Begleitung beim Toiletten-gang der Kinder, Hilfestellungen beim An- und Ausziehen der Kinder, Mitarbeit im Tagesablauf, Vorbereitungen für Gruppenaktivitäten usw. unterstützen sollen. Als Kita-Assistenzen können sich Personen aus allen Berufszweigen bewerben und sich nach Absolvierung von Praxisstunden als Pädagogen qualifizieren lassen. Wir werden auch eine „Kita-Assistenz“ für unsere Kita erhalten und freuen uns schon jetzt auf eine gute und entlastende Zusammenarbeit.



Trotz aller Mehrbelastungen sind wir mit unserem Kita-Jahres-Projekt 2023/2024 gestartet: „Kleine Forscher – große Entdecker“.

In unserer Kita-Halle haben sich alle 5 Gruppen getroffen. Nach der Begrüßung der Kinder bekamen wir Besuch: Ein Forscher und Entdecker (Claudia) machte sich mit großer Lupe auf den Weg, um die Umgebung zu erkunden. Unterwegs traf sie auf die Buchstaben-Raupe

(Christina, Alena, Nadine). Diese schüttete viele große und kleine Buchstaben in die Halle. Wir haben mit den Kindern herausgefunden, dass wir die Buchstaben für Wörter benötigen. Daraus können dann schöne Geschichten entstehen. Die meisten Kinder konnten schon das ABC-Lied mitsingen. Als nächstes traf der Forscher auf die Zahlenkrake (Carola). Die Zahlen konnten schnell benannt werden und die Kinder konnten alle schon sehr gut bis 10 zählen. Anschließend begegnete dem Forscher ein Formen-Kobold (Agnes). In verschiedenen Farben war das Monster mit Quadraten, Dreiecken, Rechtecken und Kreisen bedeckt. Viele dieser Formen konnten die Kinder in unserer Halle wiederfinden. Die Tür sieht aus wie ein Rechteck, das kleine Fenster in der Gruppenraumtür wie ein Dreieck. Alle Kinder suchten fleißig nach den verschiedensten Formen. Plötzlich hörten wir Musik



und das "Kleine Blau" (Kathrin) und das "Kleine Gelb" (Ramona) tanzten durch die Halle. Sie berührten sich manchmal.....und plötzlich, als sie ganz eng zusammen tanzten, verwandelten sich beide in die Farbe "Grün". Das war sehr spannend und aufregend. Wie konnte das geschehen??? Einige Kinder hatten schon bald die richtige Idee: Wenn Farben sich mischen, entstehen neue Farben. Das wollen wir in den Gruppen ausprobieren.

Als erstes Teil-Projekt experimentieren wir mit Farben, lernen die Farben kennen, erleben den bunten Herbst und basteln unsere bunten Laternen. Welche Ideen die Kinder dazu haben? Wir sind sehr gespannt auf die Aktionen und Ergebnisse.

Es senden viele bunte Grüße vom Standort Bockhorn

Christel Körner und das Kita-Team

LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK:

Das neue Kitajahr hat begonnen, wir sind aus den Sommerferien und der Schließzeit zurück. Die Kita war in den ersten drei Ferienwochen geschlossen und somit starteten wir unseren Feriendienst Mitte der Sommerferien. Es waren ein paar Kinder angemeldet und die Gruppen wurden zusammengelegt, denn ein Teil des Personals hatte noch Urlaub oder feierte Überstunden ab. Normalerweise bedeutet der Feriendienst, Sommer, Sonne, Matschtisch. In diesem Jahr fanden die Ferienaktionen fast ausschließlich in den Räumen der Kita statt, da das Wetter größtenteils aus Regen und Starkregen bestand.

Was für verregnete Sommerferien....

DIE EINGEWÖHNUNG:

In der Mäusegruppe ging sie wie immer unproblematisch über die Bühne. Die „alten“ Küken hospitierten vor den Sommerferien in der Mäusegruppe und lernten dadurch die Räumlichkeiten, die Betreuer und die Mäusekinder kennen. Sie mussten sich lediglich an die Regeln und die Abläufe in der Gruppe gewöhnen. Wir konnten in diesem Jahr ein ganz neues Kind aus dem Stadtteil bei den Mäusen aufnehmen, welches sich aber auch sehr schnell eingelebt hat. Die Eingewöhnung in der Krippe zieht sich, wie jedes Jahr, etwas länger hin. In diesem Jahr werden 7 kleine Krippenkinder eingewöhnt. Die Krippe bekam vor den Sommerferien neue Krippenwagen und nun werden die Einen oder Anderen unsere Kinder des Öfteren in

Farge oder auch an der Weser zu sehen bekommen. Selbst die neuen Krippenkinder waren schon mit on Tour und es macht allen sehr viel Spaß. Das Krippenteam wird in diesem Kitajahr von Sara Weiß unterstützt. Sie macht ihr Anerkennungsyear bei uns in der Einrichtung. Wir freuen uns sehr, dass sie in unserem Team ist. Sara war selber schon als Kind in dieser Kita.

Vor den Ferien ist unser Baumhaus von der Tischlerei Neumann fertiggestellt worden. Es musste zum großen Teil erneuert werden, da es an sehr vielen Stellen marode war. Es hieß erst, es müsse ganz abgerissen werden, da es nicht zu retten sei, aber wir haben uns eingesetzt und der Tischler hat sich bereit erklärt, das Baumhaus zu retten. Danke lieber Matthias Neumann!

In den Ferien war es nur bedingt beispielbar, weil wir neuen Fallschutzsand brauchten, der aber erst am Gartentag geliefert wurde. Der Gartentag fand am 23. September statt und es kamen so viele fleißige Helfer wie noch nie. Wir schaufelten Sand, zupften Unkraut und noch vieles mehr, bis das Außengelände im neuen Glanz erstrahlte. Nach getaner Arbeit, die sehr viel Spaß gemacht hat, gab es ein leckeres Büffet von den Eltern gespendet und Würste von der Kita. Vielen Dank an die vielen kleinen und großen fleißigen Helfer!!! Wir freuen uns schon auf den nächsten Gartentag im Frühjahr...



Unsere Praktikantin, Annalena Keuth, ist schon fast 3 Jahre bei uns in der Kita, sie macht die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin. Sie befindet sich nun im letzten Jahr ihrer Ausbildung und im Rahmen ihres Abschlussprojektes für ihre Prüfung plante sie ein einwöchiges pädagogisches Angebot mit 4 Mädchen der Mäusegruppe. Es ist eine eigene entwickelte Szene aus dem Film „Die Eiskönigin“. Dieses kleine Theaterstück wird dann vor Publikum vorgeführt.

Die Zeit vergeht jedes Jahr wie im Flug und schon steht der Herbst vor der Tür. Die Kinder beschäftigten sich mit dem Erntedankfest und sangen Herbst- und Laternenlieder. Laternen wurden ebenfalls gebastelt, denn am Freitag, den 10.11. fand unser schönes St. Martinsfest statt. Alle Familien und Freunde waren herzlich eingeladen. Wir führten ein Singspiel in der Kirche vom St. Martin auf und gingen danach mit unseren Laternen durch die Farger Straßen. Herr Schlichting unser Kontaktpolizist, hat uns in diesem Jahr nicht mehr begleitet, denn er befindet sich mittlerweile im Ruhestand. Wir wurden aber von unserem neuen Kontaktpolizisten, Herrn Birkhan begleitet und freuten uns ihn kennenzulernen. Nach dem Laufen gab es selbstgemachten Kinderpunsch, Bratwurst, Pommes und selbstgebackene Martinsganskekse wurden geteilt. Zum Schluss sangen wir Laternenlieder am Feuerkorb mit der lieben Greta Bischoff.

Am 1. Advent (**Sonntag, 3. Dezember**) findet ein Familiengottesdienst mit Pastor Schütt und Beteiligung des Kindergartens statt. Im Dezember finden auch die Adventsfeiern in den jeweiligen Gruppen mit Pastor Schütt statt. Die angehenden Schulkinder führen wieder ein Theaterstück auf, auf das wir uns schon sehr freuen... Mit geselligem Beisammensein geht das Jahr 2023 zu Ende...

Wir wünschen ALLEN eine besinnliche Weihnachtszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Wiebke Behnke und das Kita-Team

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER EV. KITA LÜTTJE HÜTT!

HAUPTANMELDEZEIT FÜR DAS KITAJAHR 24/25 (IM JANUAR 2024)! (Die Eltern melden sich online, mit der Kinder-ID über das KITAPORTAL. BREMEN.DE für das neue Kitajahr ab dem 1. August 2024 an.)

Am **Samstag, dem 13.01.2024**, besteht zwischen **10.00 Uhr–13.00 Uhr** die Möglichkeit, für interessierte Eltern und deren Kinder sich die Räumlichkeiten unserer Kindertageseinrichtung anzuschauen. An diesem Vormittag stehen die Mitarbeitenden der Kita für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, rufen Sie uns gerne in der Kita an. Wir vereinbaren dann einen anderen Termin. **Weitere aktuelle Infos stehen in der BLV Zeitung am Sonntag vor dem Tag der offenen Tür!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MARTIN-LUTHER

Wussten Sie schon... dass wir in Martin-Luther 11 neue Kinder und deren Familien im Sommer begrüßen dürfen? Alle sind super angekommen und fühlen sich wohl in ihren Gruppen.

Wussten Sie schon... dass wir auch nach den Sommerferien neue Mitarbeiterinnen begrüßen durften? Frau Lea Lemal, sie befindet sich im FsJ und unterstützt vormittags die Sonne-Mond und Sterne Gruppe und begleitet am Nachmittag den Schülertreff. Frau Alexandra Cazacu ist seit dem 01.10. in der Kirchenmäusegruppe und macht ihre Weiterbildung beim Paritätischen zur Erzieherin. Frau Nadine Wagner hat ihr Kolloquium im Sommer bestanden und ist nun als Erzieherin in der Sonne-Mond und Sterne Gruppe.

Wussten Sie schon... dass nach den Herbstferien die Schulvorbereitungsgruppe Maxikids, die neue Schatzgruppe, die Malu Bibliothek und Early English wieder beginnen.

Wussten Sie schon... dass alle Kleinen und Großen weiterhin fleißig sich mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt beschäftigen u.a. werden die Hochbeete und Kräuterbeete winterfest gemacht, Kürbisbrot aus unseren geernteten Kürbissen gebacken und fleißig eingekocht, was noch abgeerntet wurde.

Wussten Sie schon... dass die Kinder reichlich an ihren Tütenlaternen mit ihren Eltern und Pädagogen basteln und Lieder üben für den 11.11. St.Martin unser Lichterfest.

Wussten Sie schon... dass neben Pastor Schröder auch die Maluband und Greta Bischoff uns bei unserem Lichterfest begleiten mit reichlich Spaß, Gesang und Musik.

Wussten Sie schon... dass nach dem Lichterfest wir mit den Eltern wieder eine Basartischbastelgruppe bilden, wo wir neben den begehrten Kränzen einiges Tolles basteln, was es dann zu erwerben gibt...der Tisch wird wie im letzten Jahr vorne im Vorflur vor dem 1. Advent aufgestellt und wir laden alle herzlich ein, dort einige tolle Dinge zu kaufen. Der Erlös kommt den Gruppen zugute.

Wussten Sie schon... dass die Kindergartenkinder auch in diesem Jahr am 06.12. bei der Seniorenweihnachtsfeier wieder dabei sind und ein kleines Spiel vorbereiten und mit den Senioren dann gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Wussten Sie schon... dass ab Januar die Kindergartenanmeldezeit beginnt und am 13.01.24 wir wieder vormittags einen Tag der offenen Tür haben. Eltern können ihre Kinder über das Kitaportal anmelden.

**Ihr Kitateam
von Martin-Luther-Blumenthal
und Bianka Kiehl-Heilmann**



HAUS BLOMENDAL

LIEBE LESER*INNEN
DES GEMEINDEBRIEFES,
wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, ist unsere Kita „Bücher-Kita“. Im Zuge dieser, konnten wir zwei Autoren von Kinderbüchern für eine Lesung in unserem Haus gewinnen. Frau Valeska Scholz hat ihr Buch „Das Bremen Wimmelbuch“ mitgebracht. Alle Kitagruppen und die Kinder des Spielkreises und der Krippe hatten viel Spaß beim gemeinsamen Entdecken. Bald wird Herr Florian Müller uns besuchen und sein Buch „Max und die Kinderrechte“ vorstellen. Wir freuen uns schon sehr darauf. Ende des Jahres starten wir zudem mit einer neuen Aktion. Wir haben fünf themenbezogene Ausleihbeutel mit vielen verschiedenen Bilder- und Sachbüchern bestückt, die unsere Familien für ein bis zwei Wochen mit nach Hause nehmen können. Themen werden sein: ich bin jetzt ein Kindergartenkind, Familie, Kinderrechte, mein Körper und das Thema Freundschaft. Wir wünschen allen Familien viel Freude damit und schöne gemütliche Vorlesestunden in der nun beginnenden kalten Jahreszeit. In diese Jahreszeit gehört natürlich auch das gemeinsame Laternenfest. Dafür haben schon die Kinder mit ihren Eltern fleißig in der Kita gebastelt. Es sind tolle Laternen entstanden. Die werden sicher an unserem Fest, am 10.11.23, auf unserem Burghof ganz wunderbar funkeln und leuchten. Gemeinsam mit Eltern werden wir auch dieses Jahr wieder für einen Basar auf dem „Burg-

frieden“ basteln. Der „Burgfrieden“ ist eine Veranstaltung des Burgvereins und findet am 16. und 17.12.23 statt. Im letzten Jahr haben wir vorab an einem Nachmittag und einem Abend viele schöne Dinge gemeinsam hergestellt. Diese fanden dann beim Basar schnell Abnehmer. Das dadurch eingenommene Geld ist direkt den Kindern aus unseren Gruppen zu Gute gekommen. Wir konnten verschiedene Dinge davon anschaffen. Zusätzlich werden wir uns auch wieder an beiden Tagen mit einem Bilderbuchkino und einer Bastelaktion an dem Fest beteiligen. Schauen Sie gerne mal vorbei. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dort besuchen.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Am Samstag, dem 13.01.24, findet wieder unser „Tag der offenen Tür“ für alle Familien, die ihr Kind zum August in eine Kita anmelden möchten, statt. Alle sind herzlich willkommen.

Es grüßt Sie das Team der Kita Haus Blomendal. Bleiben Sie gesund.

Ihre Doris Adam-Fleischer
Netzwerkkoordinatorin und Elternberaterin der Kita Haus Blomendal und der Kita Martin-Luther



Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösele 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schmitze



40-JÄHRIGES GEDENKEN ZUM BAUBEGINN DES U-BOOTS-BUNKER VALENTIN



Gemeinsam mit Pastor Dr. Bernd Kuschnerus, dem Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche, hat die Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal, vertreten durch Pastor Wilfried Schröder und Detlev Hansing vom Kirchenvorstand, am 17. September 2023, zum 40-jährigen Bestehen des Denkmals am U-Boot-Bunker Valentin ein Gesteck niedergelegt. Wir setzten damit ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Unser Gedenken gilt dabei nicht nur den Opfern jener Zeit, sondern allen Menschen, die durch Terror, Krieg und Verfolgung im 3. Reich wie auch in diesen Stunden an den unzähligen Kriegsorten unserer Welt starben und immer noch ihr Leben lassen müssen. Möge dieses Denkmal für uns alle eine bleibende Mahnung und Verpflichtung zum Frieden sein, denn Kriege sind nicht Vergangenheit, sondern immer noch brutale Realität auf unserer Erde.

Detlev Hansing

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHENMUSIK

ES IST GESCHAFFT!

Im September 2023 habe ich meine Orgelausbildung mit der bestandenen C-Prüfung in der Bremischen Evangelischen Kirche abgeschlossen. Neben dem eigentlichen Orgelspiel, dass das gottesdienstliche Orgelspiel und das Orgelliteraturspiel umfasste, waren auch Prüfungen in Orgelkunde und Orgelliteraturkunde abzulegen. Außerdem waren Prüfungen in allgemeinen Fächern wie Gemeindesingen, Musiktheorie, Gehörbildung, Kirchenmusikgeschichte, Theologische Information, Liturgik und Hymnologie zu bestehen. Es waren Klausuren zu schreiben, ein Referat zu halten und diverse mündliche beziehungsweise praktische Prüfungen zu absolvieren. Nun freue ich mich, endlich ohne noch anstehende Prüfungen Orgel spielen zu können.

Orgelmusik bedeutet für mich Begeisterung teilen. Musik machen mit Händen und Füßen, die mir selbst Freude bereitet und Seele und Herz der Zuhörer berührt. Beim festlichen Einzug eines Brautpaares, bei der Liedbegleitung, beim Konzert – auf der Orgel lässt sich Musik aus einem

halben Jahrtausend spielen: Klassisch, romantisch, meditativ oder mit modernem Groove. Orgelmusik ist lebendig. Mit der ungeheuren Vielfalt der Klänge, getragen von einem Kirchenraum, ist das Instrument für Spieler und Hörende gleichermaßen faszinierend. „Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele!“ So hat Albert Schweitzer die Bedeutung der Orgel ausgedrückt. Mozart nannte sie „Königin der Instrumente“. Wenn sie im Gottesdienst schweigt, fehlt vielen Menschen etwas.

Frauke Schröder



FESTLICHE ADVENTSMUSIK MIT MEDITATION



Musik für Orgel, Trompete, Blockflöte und Gesang mit adventlichen Texten in der Martin-Luther-Kirche Bremen-Blumenthal am Samstag, dem 9. Dezember 2023, um 17.00 Uhr

Mitwirkende:
Christian Faerber, Orgel
Andreas Austen, Trompete
Frauke Schröder, Blockflöte und Orgelbegleitung
Wilfried Schröder, Meditation
Gisela Gieschen, Erläuterungen

Es gibt die Zeit, von der wir uns wünschen, sie festhalten zu können... dass sie noch ein bisschen länger bleibt. Sie ist etwas ganz Besonderes für uns. Jedes Jahr aufs Neue - wie kann man sich besser einstimmen als mit den schönsten Liedern dieser Zeit und festlicher Musik. Lauschen Sie adventlichen Texten, singen Sie mit, und genießen Sie diese wunderbare Zeit. Einmal durchatmen - die Hektik vergessen. Und vielleicht kann die Musik ja die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSKONZERT

VOR DEM KONZERT KIRCHEN-CAFÉ

Am 3. Advent, dem 17. Dezember, um 17.00 Uhr, singen die Gruppen Augenblick und ars vivendi, unter Leitung von Kirsten Kassermann, in der Reformierten Kirche Farge, Farger Str. 19, alte und neue Weihnachtslieder. Neben bekannten Chorsätzen wie „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Es kommt ein Schiff geladen“, werden auch internationale Gesangsstücke wie „Not so silent night“ zuhören sein. Die Gruppe Ars Vivendi hat für die ZuhörerInnen dieses Mal auch Instrumentalstücke vorbereitet.

Alle Ausführenden freuen sich, Sie an diesem Abend zu sehen.

Bis dahin wünscht die **Chorschule Ars Vivendi** Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Kirchen-Café am 3. Advent in Farge
Wir möchten darauf hinweisen, dass an diesem Sonntag vor dem Konzert ab 14.00 Uhr - 17.00 Uhr unser Kirchencafé in der Farger-Straße 19 im Gemeindesaal für Sie geöffnet hat. Wir bieten leckeren Kuchen und Kaffeespezialitäten an.

ANZEIGE

Bestattungshaus
HOSTY

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14
Dillener Straße 70 28777 Bremen

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	17.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANWEDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE



DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN 80-, 85-, 90- UND 95-JÄHRIGEN UND ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

DEZEMBER

07.12. Marga Kupp, 85 Jahre
09.12. Bernhard Schaefer, 90 Jahre
10.12. Fritz Hellwinkel, 80 Jahre
10.12. Helga Lutterklas, 80 Jahre
13.12. Brunhild Kunze, 85 Jahre
15.12. Heinz Rolf Vennemann, 85 Jahre
19.12. Horst Weinmeister, 85 Jahre
20.12. Günter Waldt, 85 Jahre
22.12. Hildegard Dreier, 85 Jahre
27.12. Karin Özkan, 80 Jahre
27.12. Uwe Schumacher, 80 Jahre
28.12. Dietrich Legde, 90 Jahre
28.12. Doris Tannert, 90 Jahre
31.12. Hannelore Stolz, 90 Jahre

JANUAR

05.01. Horst Discher, 90 Jahre
07.01. Helga Heisinger, 80 Jahre
08.01. Edeltraud Zyzmann, 80 Jahre
12.01. Dieter Walkowiak, 80 Jahre
14.01. Rita Liebelt, 80 Jahre
16.01. Erika Keuth, 85 Jahre
23.01. Alfred Krüger, 85 Jahre
25.01. Günter Dymala, 85 Jahre
26.01. Brigitta Peuckert, 85 Jahre
27.01. Margarete Labrenz, 90 Jahre
31.01. Karl-Heinz Gerdes, 80 Jahre
31.01. Inge Helms, 90 Jahre

FEBRUAR

04.02. Meta Raute, 85 Jahre
06.02. Ruth Butenhoff, 90 Jahre
10.02. Harald Metje, 80 Jahre
11.02. Jürgen Kudziella, 80 Jahre
12.02. Herbert Konstanty, 80 Jahre
14.02. Hans-Dieter Bächler, 85 Jahre
15.02. Gisela Hell, 80 Jahre
15.02. Inge Gaese, 85 Jahre
21.02. Magdalena Stade, 85 Jahre
25.02. Inge Kleen, 80 Jahre
25.02. Theo Dewers, 85 Jahre
27.02. Wilhelma Meyer, 80 Jahre
27.02. Eva Zapf, 90 Jahre
28.02. Irmtraut Hellmers, 85 Jahre
28.02. Karl Weigel, 90 Jahre



AMTSHANDLUNGEN

Nur in gedruckter
Form enthalten

GEDENKEN AN GIESELA VON DER LIPPE



Giesela von der Lippe ist verstorben. Wir danken für ihr jahrzehntelanges, segenvolles Wirken in unserer Gemeinde und erinnern an sie mit einem Foto. Bis ins hohe Alter hat sie neben vielen anderen Dingen mit ihrer liebevollen

Art Kinder und Jugendliche an die Musik herangeführt und zum Musizieren motiviert und in jungen Jahren den Grundstein zum Farger Theater gelegt. Wir wissen sie in Gottes Armen geborgen.

ANZEIGE



50 Jahre 

GRABMALE KAHNERT
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

<input type="checkbox"/> Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten	<input type="checkbox"/> Nachbeschriftungen
<input type="checkbox"/> individuelle und persönliche Beratung	<input type="checkbox"/> auf allen Friedhöfen
<input type="checkbox"/> Erledigung aller Formalitäten	<input type="checkbox"/> alle Arbeiten mit Garantie
<input type="checkbox"/> Vorsorgeverträge für Grabmale	<input type="checkbox"/> Grabinstandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

EIN STEIN
KANN AUCH
TRÖSTEN.

KOLLEKTEN UND SPENDEN

Nur in gedruckter
Form enthalten

ANZEIGE



Wir bieten Ihnen:
ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege
Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

www.friedehorst.de

Friedehorst 

Küstenbaumschule



Drangstedt bei Bremerhaven

*„Das frische Naturprodukt
aus Ihrer Nähe“*

Die schönsten Nordmantannen

aus unseren Kulturen!

Verkauf in Farge

ab dem 09. Dezember

jeden Tag - auch sonntags - von 9.00 bis 17.00 Uhr

Mixqualität, 150-270 cm

Stück nur 9,99 €

Wir schlagen und liefern täglich frische Bäume.

Jeder Baum ist ständergerecht vorbereitet.

Wie bieten auch ein Sortiment an Ballenbäumchen.

Viele Sorten Tannengrün gehören auch zum Angebot.



Unsere Weihnachtsbaum-Verkaufsstände:

1. Reformierte Kirche Farge
Farger Straße 19-21, 28777 Bremen
2. Technischer Großhandel Kuschka
Striekenkamp 2, 28777 Bremen

Küstenbaumschule Drangstedt
Hauptstraße 16 · 27624 Geestland/OT Drangstedt
Tel. 0 47 04/ 13 58 · info@kuesten-garten-service.de
Herbert Kornahrens und Team

www.druckservice-nueter.de

ADVENT UND WEIHNACHTEN

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 03.12. | 15.00 Uhr | ADVENTSMARKT IN BOCKHORN
Ev. Kirche Himmelskamp |
| 07.12. | 16.30 Uhr | TREFF UM DEN TANNENBAUM
Gemeindehaus Wigmodistraße |
| 09.12. | 17.00 Uhr | FESTLICHE ADVENTSMUSIK MIT MEDITATION
Martin-Luther-Kirche |
| 17.12. | 17.00 Uhr | WEIHNACHTSKONZERT
Reformierte Kirche Farge |
| 24.12. | 11.00 Uhr | FAMILIEN-GOTTESDIENST (für die Kleinen)
Reformierte Kirche Farge |
| | 16.00 Uhr | VESPER MIT KRIPPENSPIEL
Ev. Kirche Himmelskamp |
| | 17.00 Uhr | VESPER
Ev. Kirche Wigmodistraße |
| | 17.30 Uhr | VESPER
Reformierte Kirche Farge |
| | 18.00 Uhr | VESPER
Reformierte Kirche Blumenthal |
| 25.12. | 15.00 Uhr | ÖKUMENISCHE WALDWEIHNACHT
Wätjens-Park |
| 26.12. | 10.30 Uhr | KONZERTGOTTESDIENST
Reformierte Kirche Blumenthal |



WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 14.01. 11.02.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)
DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15–17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK-& HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 12 – 15
GOTT UND DIE WELT	Seite 22 – 23
BLUBOFA	Seite 27 – 37
GOTTESDIENSTE	Seite 33 – 35
MUSIK	Seite 52

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO



Ilka Geier
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

Elisa Roschke
Natalia Krecker
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DI, DO, FR: 10.00 – 12.00 Uhr
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37

Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

Diese Stelle ist z. Z. wegen Elternzeit
nicht besetzt, eine Vertretung wird
es voraussichtlich ab dem 02.01.24
geben.
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS-



ZENTRUM
Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA BOCKHORN



Christel Körner
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-
bremen.de

KITA MARTIN-LUTHER



Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de

KITA LÜTTJE HÜTT



Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de

KITA HAUS BLOMENDAL



Nina Petersen-Raeder
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE

im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 21
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de
Büro: Wigmodistr. 33



ELTERNBERATUNG
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151-50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL



Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de



MUSIK
Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN



Wilfried Schröder
Tel.: 60 90 869
pastor.schroeder@nord-
com.net



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
pastor.schuett@kirche-
bremen.de



Ulrich Klein
Tel.: 51 70 27 20
ulrich.klein@kirche-
bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und
Hr. Schröder
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 01.02.2024
KONTAKT: blume4k@web.de



» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit 2009 die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern. Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.


TERRASSISI®

info@terrAssisi.de

www.terrassisi.de

 **FRANZISKANER
HELFFEN**

www.franziskaner-helfen.de

